

„Deutsche Finanz Norm“ (DEFINO)

Claus Rieger, Geschäftsführer

Jörn Vellguth, Mitglied des Berater-Gremiums

DEFINO- Gesellschaft für Finanznorm mbH



Agenda

- DEFINO (Deutsche Finanz Norm)- Ausgangslage und Entstehung
- Informationen zur DEFINO- Gesellschaft für Finanznorm mbh
- DEFINO- Umsetzung und praktische Anwendung
- Vorteile, Nutzen und Ausblick



Braucht Deutschland eine Finanznorm?

„Es kann nicht sein, dass jeder Handwerker nach DIN- Normen arbeiten soll und viele Geräte vom TÜV geprüft werden, während auf jedem Finanzmarkt etliche Milliarden Produkte umlaufen, für die keine ausreichenden Regeln gelten.“



Bundeskanzlerin Angela Merkel
gegenüber der Bild Zeitung am
02.10.2008



Wie kam es zur Aussage von Frau Merkel?



Handelsblatt

Lehman-Zertifikate: Die Prozesswelle rollt



Situation des Verbrauchers

Unsicherheit bezüglich objektivem Bedarf (unterschiedliche Empfehlungen zum gleichen Thema)

Unzureichendes Wissen beim Thema Finanzen



Ärger über Verluste (Unzufriedenheit)

Wunsch nach objektiver, bedarfsgerechter Beratung
(und Sicherheit)



Situation der Finanzberater (inkl. Banken, Versicherungen)

Kein bedarfsgerechter
Produktverkauf
(z.B. aufgrund von Vorgaben)

Keine, nicht ausreichende
Standards (oder gar Normen)
als Leitbild für die Beratung



Risiko einer
unbewussten Fehlberatung
(Haftungsproblematik)

Schlechtes Image,
unterschiedliche Beratungs-
qualität bzw. Qualifikation
(schwarze Schafe)



Was wäre das Idealbild einer Finanzberatung?



- **„Miteinander“, Finanzberater und Verbraucher**
- **Objektiv, bedarfsgerecht und ganzheitlich (alle Bereiche)**
 - Berücksichtigt Ziele und Wünsche sowie die finanzielle Ausgangssituation
 - Risikogerecht, ökonomisch sinnvoll, gesetzeskonform, math. korrekt
- **Transparent und nachvollziehbar**
- **Auf der Basis wissenschaftlich abgesicherter Empfehlungen**
 - Nach **Stufen und Prioritäten** geordnet (was ist wichtig, weniger wichtig)
 - Nach definierten **Zielgrößen** (welche Versorgungshöhe ist richtig)
- **Regelmäßig (mind. einmal pro Jahr inkl. Controlling)**
 - Schnittstelle für Folgeberatungen



Initiativen des BMELV

Anforderungen an Finanzvermittler – mehr Qualität, bessere Entscheidungen

Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Marco Habschick, Dr. Jan Evers
unter Mitarbeit von Mirko Bendig und Sascha Behnk
Juristischer Teil: Prof. Dr. Ulrich Krüger

Hamburg, September 2008



Beitrag, 01. Juli 2008

Qualitätsoffensive Verbraucherfinanzen

Thesenpapier zur Qualität der Finanzberatung und Qualifikation der Finanzvermittler

Das Verbraucherministerium hat aus dem am 9. Juni 2009 durchgeführten Expertengespräch die folgenden Thesen abgeleitet:

1. Ziel der Finanzberatung muss es sein, dem Verbraucher diejenigen Finanzprodukte zu empfehlen, die seinen Bedürfnissen am besten entsprechen. Vertriebsstrategie müssen demgegenüber in den Hintergrund treten.
2. Die Überlegungen, wie dieses Ziel erreicht werden kann, gehen vom durchschnittlich informierten „Normalverbraucher“ aus. Eine höhere Finanzkompetenz der Verbraucher ist anzustreben, kann gegenwärtig aber nicht vorausgesetzt werden.
3. Die Finanzberatung soll grundsätzlich in einem strukturierten Beratungsprozess erfolgen, der die finanzielle Situation des Verbrauchers und seine finanziellen Ziele berücksichtigt. Der Umfang der Ermittlung richtet sich danach, ob eine umfassende Finanzplanung erfolgt oder nur bestimmte Segmente (Versicherungen, Kredite, Geldanlage) nachgefragt werden. Der Umfang hängt davon ab, was der Kunde will und ob es sich um eine Erstberatung oder um eine Folgeberatung im Rahmen einer kontinuierlichen Betreuung handelt.
4. Die Empfehlung soll sich daran orientieren, zunächst die existenziellen Bedürfnisse abdecken, bevor es um eine Erhöhung des Lebensstandards oder um die Vermögensmehrung geht.
5. Im Anlagebereich sollen die Produkttypen im Hinblick auf den Anlagezweck und die Risikotragfähigkeit des Verbrauchers kategorisiert werden. Dem Verbraucher sollen Produkte aus derjenigen Kategorie empfohlen werden, die seinem Anlagezweck und seiner Risikotragfähigkeit entspricht.



Warum fahren wir ohne zu zögern oder zu überlegen über eine Brücke?



Was Normen bewirken

- **Dinge passen zusammen**
 - Container (Schiff – Bahn – LKW)
 - ...

» **Ökonomische Vorteile**

- **Dinge sind geprüft und getestet**
 - Qualitätssiegel

» **Sicherheit**

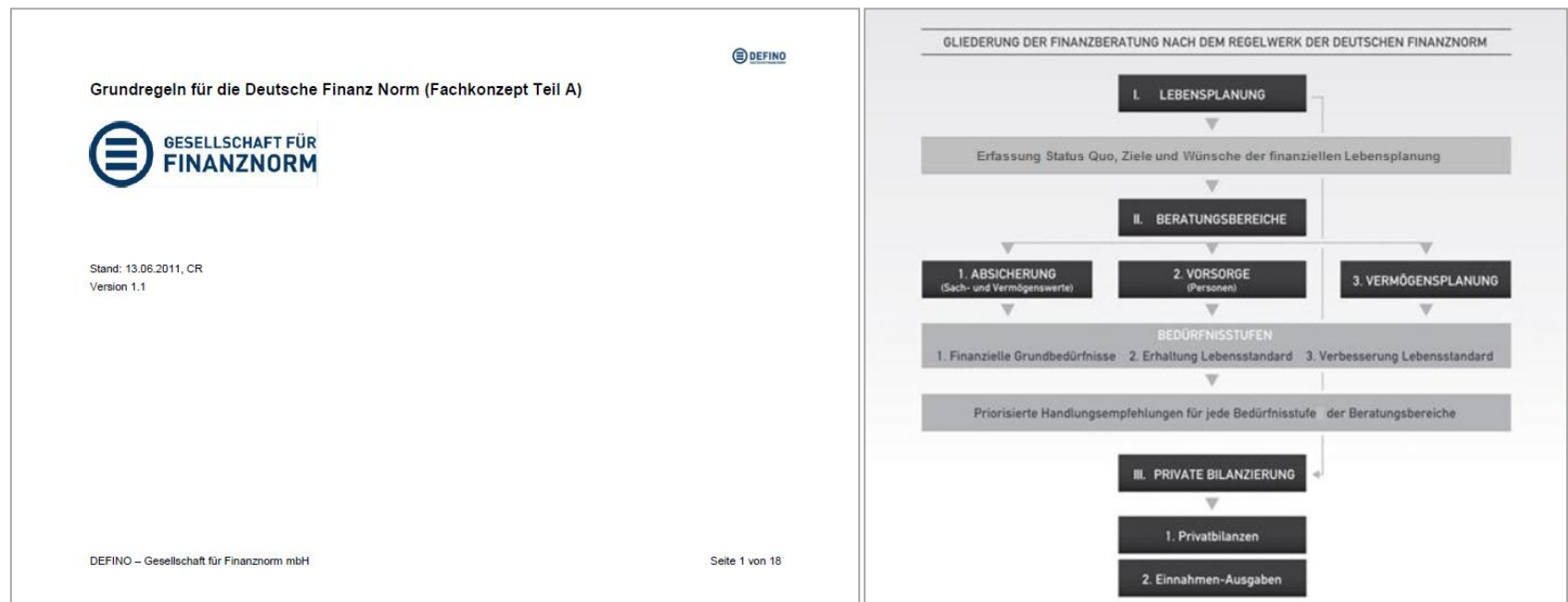
- ...



Können diese Anforderungen und Regeln auch auf den Bereich der Finanzen eines Privathaushaltes übertragen werden?

- **DEFINO- Deutsche Finanz Norm**

- Definiert **Regelwerke** für die Finanzberatung:
Beratungsbereiche, Bedürfnisstufen, Zielgrößen, Prioritäten etc.



Agenda

- DEFINO (Deutsche Finanz Norm)- Ausgangslage und Entstehung
- Informationen zur DEFINO- Gesellschaft für Finanznorm mbh
- DEFINO- Umsetzung und praktische Anwendung
- Vorteile, Nutzen und Ausblick



DEFINO- Deutsche Finanz Norm

Wissen, was wichtig und richtig ist.

In Fragen der Absicherung, Vorsorge und Vermögensplanung optimiert DEFINO die finanzielle Situation des Haushalts in 3 Stufen.



So funktioniert DEFINO:

Stufe 3

Verbesserung Lebensstandard

Stufe 2

Erhaltung Lebensstandard

Stufe 1

Finanzielle Grundbedürfnisse

DEFINO - ein Regelwerk, das von Finanzwissenschaftlern für die Finanzberatung und zum Schutz der Verbraucher entwickelt wird.



Die Deutsche Finanznorm ist das seit langem geforderte Regelwerk für Finanzen. Sie wurde ins Leben gerufen, um den Verbraucher und den Finanzberater vor Fehlentscheidungen und Willkür zu schützen. DEFINO befindet sich zur Zeit im Praxistest. Was die ersten nach DEFINO beratenen Verbraucher sagen, lesen Sie bitte [hier](#). Die ersten DEFINO-Anwender sind in der Datenbank Finanzberater registriert. »

[Mehr zu DEFINO](#)

Gesellschaft für Finanznorm - Auf dem Weg zur Deutschen Finanznorm

Die Gesellschaft für Finanznorm hat sich zum Ziel gesetzt, einen

Was sagen die Verbraucher

[» Umfrageergebnis ansehen](#)

Die ersten Anwender von DEFINO

[» Datenbank Finanzberater/Finanzsoftware](#)

Zertifizierung



Gesellschaft für Finanznorm (Auszug Satzung)

...

Die **Gesellschaft für Finanznorm** hat sich zum **Ziel** gesetzt, einen allgemeingültigen und **verbindlichen Standard** in der **Finanzberatung** in Deutschland in Form einer **Finanznorm** zu **begründen** und zu **etablieren**.

Durch die **Deutsche Finanznorm** wird es möglich, die **Finanzberatung** für den **Endverbraucher transparent**, nachvollziehbar und **vergleichbar** zu machen. Die Finanznorm ist damit ein **Instrument zum Schutz des Verbrauchers**.

Seit 2007 arbeiten **Wissenschaftler, Finanzberater und Fachexperten** zur Erreichung dieser Ziele zusammen...



Organisation

DEFINO - Gesellschaft für Finanznorm mbH

Wissenschaftlicher Beirat

Berater-Gremium

Universitätsprofessor Dr. Klaus Jaeger, FU Berlin

Geschäftsführer / Partner

- Claus Rieger, Geschäftsführer
- Henry Ernst, Entwicklung Finanznormen
- Dr. Volker Daub, Senior Produktmanager
- Matthias Di Nunzio, Senior Partner



The screenshot shows the ZDF Frontal21 website interface. At the top, there's a navigation bar with 'ZDF.de', 'Programm', 'heute-Nachrichten', 'Sport', and 'Wetter'. Below that, a search bar and 'ZDFmediathek' link are visible. The main content area features the 'Frontal21' logo and a video player. The video player has a thumbnail showing a red and white flag, a large '70%' and '67%' with a downward arrow, and the text 'GESETZLICHE RENTE'. The video title is 'Die Riesterfalle' and it's scheduled for 'immer Dienstag, 21 Uhr'. A calendar widget for June 2011 is also visible on the left side of the screenshot.

Wissenschaftlicher Beirat

Der Wissenschaftliche Beirat ist für die inhaltliche Ausgestaltung der Normen, Änderungen, Anpassungen und die praktische Anwendungssicht.

Berater-Gremium

Das Berater-Gremium unterstützt die Ausgestaltung der Normen. Das Gremium liefert Informationen aus der praktischen Anwendungssicht.



Agenda

- DEFINO (Deutsche Finanz Norm)- Ausgangslage und Entstehung
- Informationen zur DEFINO- Gesellschaft für Finanznorm mbh
- DEFINO- Umsetzung und praktische Anwendung
- Vorteile, Nutzen und Ausblick



Ein Beispiel:

Berufseinsteiger, 27 J., ledig, angestellt 2.500 Euro mtl. Nettoeinkommen, wohnt zur Miete (70 qm), besitzt einen Hund



Berufsunfähigkeit ? Reisegepäck ?

Rechtsschutz ? Pflege ?

Zielsparen Auto ? Unfall ?

Hinterbliebenenschutz ? Liquiditätsreserve ?

Altersvorsorge ? Krankenschutz Ausland ?

Tierhalterhaftpflicht ? Privathaftpflicht ?

Was ist wichtig... ?

Wie hoch... ?

Welche Reihenfolge... ?

Reicht die Liquidität... ?



Auflösung nach dem Regelwerk der Deutschen Finanz Norm

Beratungs- bereiche Bedürfnis- stufen	Absicherung	Vorsorge	Vermögens- planung
1. Finanzielle Grund- bedürfnisse	Produktklassen mit Prioritäten und Zielgrößen		
2. Erhaltung des Lebens- standards			
3. Verbesserung des Lebens- standards			



Auflösung nach dem Regelwerk der Deutschen Finanz Norm

Beratungs- bereiche Bedürfnis- stufen	Absicherung	Vorsorge	Vermögens- planung
1. Finanzielle Grund- bedürfnisse	Privathaftpflicht Tierhalterhaft- pflicht	Berufsunfähigkeit KV Ausland Altersvorsorge Unfall	Liquiditätsreserve
2. Erhaltung des Lebens- standards	Rechtsschutz	Pflege	Zielsparen Auto
3. Verbesserung des Lebens- standards			

Trifft nicht zu: Hinterbliebenenschutz



DEFINO- Regelwerk (Grundregeln und Detailregeln)

Entstanden ist ein **Regelwerk mit Normen und Prioritäten**, mit dessen Hilfe die **finanzielle Situation des Privathaushalts** über mehrere **Versorgungsstufen analysiert und bewertet** werden kann. Es umfasst die **Bereiche Absicherung, Vorsorge- und Vermögensplanung**. Das aggregierte Analyseergebnis wird in einer Maßzahl, dem **Finanzscore** abbildet...



The collage displays three overlapping pages from the DEFINO rulebook. The top-left page is the 'Grundregeln' (Basic Rules) page, featuring the logo and the text 'Stand: 13.06.2011, Version 1.1'. The middle-left page is the 'Detailregeln für die D...' (Detailed Rules for the D...) page, also with the logo and 'Stand: 13.06.2011, CR Version 1.1'. The largest page on the right is page 13 of 18, titled '3 Finanzscore'. It explains that the Finanzscore is an aggregated result of the DEFINO analysis across three advisory areas and three need levels. It details how the score is calculated based on individual contract situations and weighted needs. The page lists five score ranges: 0-25% (significant gaps), 26-50% (existing risks covered), 51-75% (existential risks covered), 76-100% (comprehensive coverage), and 100% (comprehensive and need-oriented). The page footer reads 'DEFINO – Gesellschaft für Finanznorm mbH' and 'Seite 13 von 18'.

DEFINO-Regelwerk:
85 Seiten Finanzberater
350 Seiten Finanzsoftware

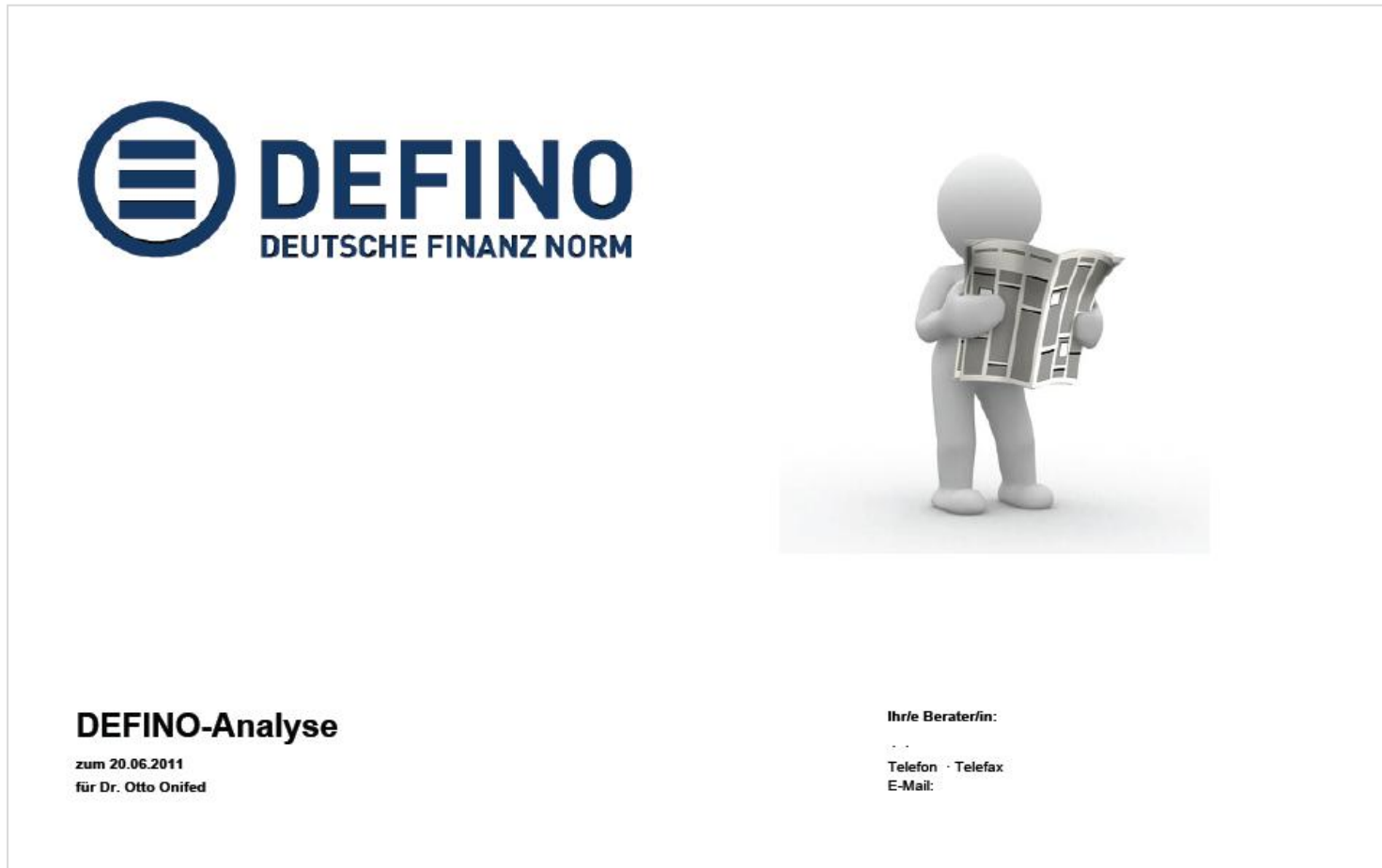


Der strukturierte Beratungsprozess im Regelwerk der Deutschen Finanz Norm (DEFINO)

- Erfasst die finanzielle Situation des Haushalts (inkl. Risiken, Anlegerprofil, gesetzliche Versorgung, private Verträge, Objekte wie Immobilien etc.)
- durchläuft die 3 Bedürfnisstufen
- arbeitet entsprechend dem Versorgungs- und Vermögensniveau sowie den Einkommensverhältnissen des Privathaushalts Prioritäten heraus
- ordnet dieser priorisierten Bedarfsdeckungsempfehlung passende Produktklassen zu
- endet dort, wo die individuelle Produktauswahl beginnt (empfohlen werden nur Produktklassen) und die Honorierungsfrage abschließend zu regeln ist



Umsetzung DEFINO, Beispiel einer Kundendokumentation



5. Persönliche Messzahl – Finanzscore

Der DEFINO Finanzscore ist ein prozentualer Zahlenwert auf Basis einer mathematischen Analyse. Er bewertet die Qualität Ihrer privaten Absicherung, Vorsorge und des Vermögensaufbaus in der aktuellen Lebenssituation.






55%

Gesamtscore für

Dr. Otto Onifed

Soll-Portfolio (Freies Vermögen)

Optimierung der Vermögensstruktur und weiterer Kapitalaufbau nach dem Soll-Portfolio-Ansatz.

Otto O.	56%		Stufe 3 (Verbesserung Lebensstandards) Weiterer Ausbau der Absicherungs- und Vorsorgebereiche. Erreichung individueller Investitionsziele.
Otto O.	48%		Stufe 2 (Lebensstandard erhaltend) Schutz und Erhalt des individuellen Lebensstandards in allen Beratungsbereichen.
Otto O.	76%		Stufe 1 (Finanzielle Grundbedürfnisse) Mindestabsicherung des existenziellen Bedarfs eines Haushaltes, wie zum Beispiel in den Bereichen Haftpflicht, Berufsunfähigkeit und Altersvorsorge.

 Zielerreichung  Lücke

Dr. Otto Onifed

Finanzscore 51-75 %

Die existenziellen Risiken im Bereich Absicherung sind gedeckt und eine einkommensgerechte Absicherung bei der Vorsorge ist weitestgehend gegeben. Es besteht Bedarf beim Vermögensaufbau und der Vermögensstrukturierung (Asset-Allokation bei vorhandenen und geplanten Vermögenswerten).















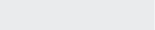
7. Finanzfahrplan

Der Finanzfahrplan zeigt Ihnen, welche Maßnahmen bzw. Empfehlungen Ihren Finanzstatus verbessern können. Pro Stufe werden die Produktkategorien, sofern eine Lücke zum Versorgungsziel besteht, jeweils mit einer entsprechenden Priorität (1-6) versehen. Die Vergabe der Prioritäten erfolgt auf Basis von juristischen und ökonomischen Anforderungen. Daher sollten bestehende Lücken analog der DEFINO-Logik geschlossen werden. Insbesondere Lücken in den Absicherungs- und Vorsorgebereichen mit den Prioritäten 1 und 2 (auf Stufe 1 und Stufe 2) können Ihre finanzielle Existenz bedrohen. Diese Risiken sollten unbedingt gedeckt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Finanzberater über die möglichen Konsequenzen im Schadenfall und lassen Sie auch die Qualität bereits vorhandener Produkte überprüfen.

Bedeutung der Prioritäten:

- Priorität 1-2: zwingend erforderlich
- Priorität 3-4: erforderlich
- Priorität 5-6: nachrangig erforderlich
- Priorität KW: Kundenwunsch, optional
 - Hinweis: Der Kundenwunsch fließt nur in die Betrachtung ein, wenn er über dem vom DEFINO-Regelwerk vorgegebenen Versorgungsziel der Stufe 2 liegt.


Finanzielle Grundbedürfnisse	Person	Zielerreichung	Prio	Ziel	Lücke	Empfehlung
Privathaftpflicht	Otto O.	83% 	1	3.000.000 €	500.000 €	Privathaftpflicht (Single-Tarif)
Berufshaftpflicht	Otto O.	0% 	1	3.000.000 €	3.000.000 €	Berufshaftpflicht
Unfall	Otto O.	0% 	4	250.000 €	250.000 €	Unfallversicherung
Liquiditätsreserve	Otto O.	89% 	4b	9.000 €	1.000 €	Erhöhung des eingeräumten Dispositions-Rahmens

Erhaltung Lebensstandard	Person	Zielerreichung	Prio	Ziel	Lücke	Empfehlung
Berufsunfähigkeit	Otto O.	69% 	2a	3.600 €	600 €	SBU
Krankentagegeld	Otto O.	87% 	2b	4.500 €	600 €	PKV-Zusatz
Zielsparen (Liquiditätsreserve)	Otto O.	0% 	3a			
- Liquiditätsreserve (heute)	Otto O.	0% 	3a	9.000 €	9.000 €	
- Liquiditätsreserve (6-2014)	Otto O.	0% 	3a	9.000 €	9.000 €	Festgeld (2,00% Rendite)
Altersvorsorge	Otto O.	53% 	3b	7.102 €	3.377 €	
- Empfehlung	Otto O.		3b			Investment-Sparplan
- Empfehlung	Otto O.		3b			priv. Rentenvers.
Pflege	Otto O.	0% 	3c	1.500 €	1.500 €	Pflegezusatz
Rechtsschutz	Otto O.	0% 	6a	300.000 [P,ME,V]	300.000 [P,ME,V]	Rechtsschutz (Single-Tarif)
Unfall	Otto O.	0% 	6d	250.000 €	250.000 €	Unfallversicherung



8.3.1. Privathaftpflicht

Handlungsempfehlungen - Absicherung (Sach- und Vermögenswerte)

Dr. Otto Onifed		Ausgangsdaten		Segment- und Stufenbegründung	
Absicherung	Stufe 1, Prio 1			<p>Wer einem anderen schuldhaft einen Schaden zufügt, ist u.a. nach § 823 BGB verpflichtet, diesen Schaden in vollem Umfang zu ersetzen. Dabei gibt es keine zeitliche oder summenmäßige Begrenzung. Große Schadenssummen muss der Verursacher ggf. sein Leben lang abzahlen, denn er haftet bis zur Pfändungsgrenze auch mit künftigem Einkommen und Vermögen.</p> <p>Mögliche Schäden, vor allem Personenschäden, können z. B. durch lebenslange Rentenzahlungen oder Reha-Maßnahmen in ihrer Höhe vollkommen unkalkulierbar und sehr hoch sein.</p> <p>Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Schadenswahrscheinlichkeit und unvorhersehbarer Schadenhöhe gehört eine Haftpflichtversicherung zu den unverzichtbaren Schutzmaßnahmen eines Haushaltes (Stufe 1).</p> <p>Als Versicherungssumme für die private Haftpflichtversicherung empfiehlt der Bund der Versicherten eine Versicherungssumme von mindestens 3 Mio. EUR.</p> <p>Angesichts der geringen Preisunterschiede bei verschiedenen hohen Versicherungssummen sollte der Schutz sich vorrangig an der ausreichenden Höhe der Deckungssumme und einem modernen und individuell passenden Bedingungsmerk orientieren.</p>	
Zielerreichung	83% 				
Versorgungsziel	3.000.000,00 €				
Gesetzl. Absicherung	-				
Private Absicherung	2.500.000,00 €				
Lücke	500.000,00 €				
Handlungsempfehlungen	durchschn. Beitrag				
Privathaftpflicht (Single-Tarif)	5 € mtl.				
Hinweise					
Ihre Absicherung ist zu niedrig. Neuabschluss, bzw. Aufstockung wird empfohlen.					



Zugeordnete Verträge

Gesellschaft	Personenzuordnung	Versicherungs-Nr.	Leistung	(Teil-)Beitrag	Hinweise
Privathaftpflicht Janitos Versicherung Aktiengesellschaft	VN: Otto Onifed, VP: Otto Onifed	PH-889887888	Deckungssumme pauschal: 2.500.000 €	87,40 € jährlich	



8.2.3. Berufsunfähigkeit

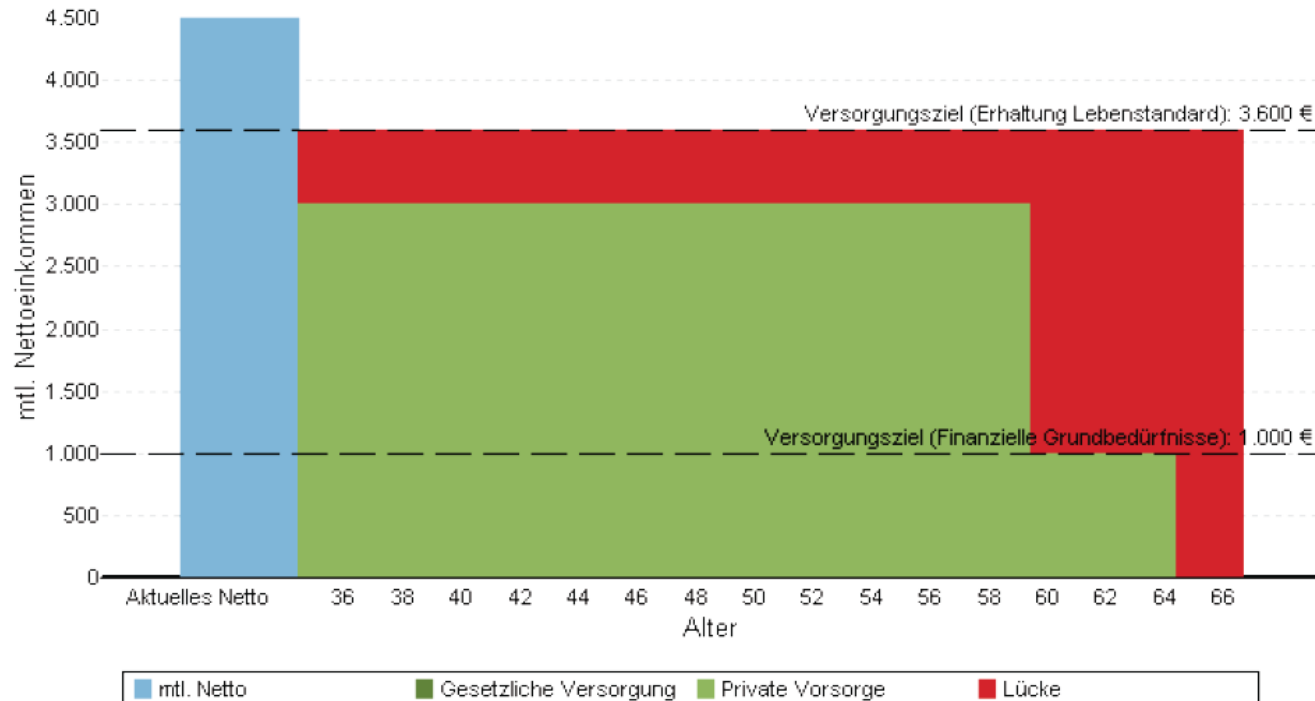
Handlungsempfehlungen - Vorsorge (Personen)

Dr. Otto Onifed		Ausgangsdaten		Segment- und Stufenbegründung
		Tätigkeitsstatus	selbständig	<p>Als Grundabsicherung (Stufe 1) wird im Falle der Berufsunfähigkeit eine selbstständige Berufsunfähigkeitsrente von monatlich 1.000 EUR empfohlen, um die Absicherung der finanziellen Grundbedürfnisse zu gewährleisten.</p> <p>Als allgemeingültige Orientierung für eine angemessene Absicherungshöhe ab Stufe 2 wird der bei der Berechnung der gesetzlichen Rente vom Gesetzgeber festgelegte Bedarf von 70% vom durchschnittlichen Nettoeinkommen (vgl. SGB IV), bei Beamten ca. 72% der ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge (vgl. BeamtVG) zugrunde gelegt. Zusätzlich sollte eine durchschnittliche Sparquote von etwa 10% für eine angemessene Altersvorsorge abgesichert werden.</p> <p>Da der Markt für ein Versorgungsniveau von über 80% des Nettoeinkommens keine hinreichende Anzahl vergleichbarer Angebote bereithält, ist in der Praxis mit 80% die Versicherungshöchstgrenze erreicht. Um die Absicherung im Laufe der Zeit weiter zu erhöhen, sollte eine Dynamik gewählt werden, die oberhalb der Summe aus erwarteter Gehaltssteigerungen und Inflationsrate liegt. Bei hohem Einkommen über der Beitragsbemessungsgrenze (West) wird durch einen sog. Dämpfungsfaktor ein angemessenes Versorgungsniveau sichergestellt.</p> <p>Gegebenenfalls kann unter dem Gesichtspunkt einer steueroptimierten Altersvorsorge auch eine Basisrente mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung gewählt werden.</p> <p>Dem Schutz gegen die Folgen einer Berufsunfähigkeit kommt aus mehreren Gründen große Bedeutung zu. Selbst eine vorübergehende Berufsunfähigkeit kann durch den Wegfall des Einkommens die gesamte Lebensplanung zerstören.</p> <p>Abhängig vom Beruf und dessen konkreter Ausgestaltung liegt das Risiko berufsunfähig zu werden bei bis zu 87% (Quelle: map-report). Die Hauptursachen für eine Berufsunfähigkeit sind Krankheitsfolgen.</p> <p>Der fast vollständige Wegfall von Sozialleistungen in einem solchen Fall (die volle Erwerbsminderungsrente beträgt nur etwa 37% des Bruttoeinkommens bis zur Beitragsbemessungsgrenze, befristet für drei Jahre) verlangt nach vorausschauender privater Vorsorge.</p>
		Familienstand	ledig	
		Nettoeinkommen	0,00 €	
		Privatentnahmen	4.500,00 €	
Handlungsempfehlungen - Vorsorge (Personen)	Stufe 1, Prio 1	Stufe 2, Prio 2a		
Zielerreichung	100% 	68% 		
Versorgungsziel	1.000,00 €	3.600,00 €		
Gesetzl. Absicherung	0,00 €	0,00 €		
Private Absicherung	3.000,00 €	3.000,00 €		
Lücke	0,00 €	600,00 €		
Handlungsempfehlungen	durchschn. Beitrag	durchschn. Beitrag		
SBU	0 € mtl.	59 € mtl.		
Hinweise				
<p>Die BU-Absicherung ist nicht ausreichend. Außerdem ist die Dauer der bestehenden Absicherung zu kurz.</p> <p>Erweitern Sie Ihre BU-Absicherung durch Aufstockung oder Neuabschluss. Beachten Sie dabei, dass die BU-Leistungsdauer bis zum Ruhestandsbeginn geht und eine garantierte jährliche Steigerung der Leistung im BU-Fall versichert ist.</p> <p>Versuchen Sie - wenn möglich - die Laufzeit der zu früh endenden Verträge zu verlängern oder die Verträge zu ersetzen. Alternativ kann die Absicherungslücke durch einen Kapitalstock gedeckt werden.</p>				



Berufsunfähigkeit

Handlungsempfehlungen - Vorsorge (Personen)

Zeitlicher Verlauf der BU-Absicherung

Zugeordnete Verträge

Gesellschaft	Personenzuordnung	Versicherungs-Nr.	Leistung	(Teil-)Beitrag	Hinweise
SBU Standard Life Versicherung	VN: Otto Onifed, VP: Otto Onifed	SBU-79070990-01	BU-Rente: 1.000 €, Abstrakter Verweisungsverzicht, Dienstunfähigkeit	130,65 € mtl.	
Basisrente AXA Lebensversicherung AG	VN: Otto Onifed, VP: Otto Onifed	AX-BR 2158955	BU-Rente: 2.000 €, Abstrakter Verweisungsverzicht, Beitragsbefreiung BU: Beitragsbefreiung	115,20 € mtl.	



Agenda

- DEFINO (Deutsche Finanz Norm)- Ausgangslage und Entstehung
- Informationen zur DEFINO- Gesellschaft für Finanznorm mbh
- DEFINO- Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung
- Vorteile, Nutzen und Ausblick



Vorteile und Nutzen

Bedarfsgerechte Empfehlungen
(nichts vergessen, ganzheitlich)

Image verbessern
(Empfehlungen, Cross-Selling)

Schutz vor
Vermögensverlusten

Beratungsqualität erhöhen

DEFINO erfüllt die Anforderungen des BMELV



Absicherung finanzieller
Lebensrisiken

Haftungsrisiken minimieren

Transparenz, Übersicht
Finanzielle Situation

Sicherheit in den Entscheidungen
(Leitbild)



Ausblick: www.gesellschaft-finanznorm.de

DEFINO- Deutsche Finanz Norm

Ziele erreichen.

DEFINO liefert Empfehlungen, die passgenau auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele abgestimmt sind.



So funktioniert DEFINO:

Stufe 3
Verbesserung Lebensstandard

Stufe 2
Erhaltung Lebensstandard

Stufe 1
Finanzielle Grundbedürfnisse

**DEFINO für Finanzberater, Versicherungs-
Makler etc. ab Herbst 2011**

und

Finanzsoftware ab Herbst 2011

Zertifizierung

DEFINO - das Regelwerk der Deutschen Finanz Norm- befindet sich zur Zeit im Praxistest. Eine Zertifizierung für Berater und Unternehmen in der Finanzdienstleistungsbranche ist nach Beendigung der Erprobungsphase möglich.

» [Mehr](#)



Ihre Fragen?

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

